Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Personalamt

Stellenausschreibung

Behörde:	**Behörde für Wissenschaft und Forschung**
Amt:	Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Stellenanzahl:	1
Stellenwertigkeit:*	Bibliotheksdirektorin/Bibliotheksdirektor bzw. Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter A 15 bzw. E 15
Tätigkeitsbezeichnung:	Chief Information Officer (CIO) der SUB Hamburg. Leitung der Hauptabteilung IuK-Technik/ Digitale Bibliothek
Führungsposition:	ja
Arbeitsumfang:	Vollzeit auch Teilzeit geeignet
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	unbefristet
Bewerbungsschluss:	**28.05.2014**
	Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky (SUB) ist mit einem Bestand von über 5 Mio Bänden, mehr als 12.700 laufenden Print- und Online-Zeitschriften zu fast allen Wissensgebieten, 1,2 Mio Entleihungen, 25 Mio Seitenaufrufen der diversen Webdienste und ihren über 50.000 aktiven Nutzern die wissenschaftliche Großbibliothek in Norddeutschland.

Ihre Aufgaben

Sie sind für die fachliche, personelle und betriebswirtschaftliche Gesamtleitung der Hauptabteilung IuK-Technik/ Digitale Bibliothek (ca. 30 Stellen) mit den dazugehörigen Funktionsbereichen (IuK-Infrastruktur, Digitale Bibliothek, LBS-Hamburg, Medienwerkstatt, Hamburg University Press)verantwortlich. Sie vertreten alle relevanten IT-Strategien und –Interessen in der Bibliothek und gegenüber externen Partnern und Dienstleistern. Optimierung und Gestaltung bestehender und neuer Prozesse und Strukturen sowie deren nachhaltige Steuerung in enger Kooperation mit weiteren Fachabteilungen der SUB liegen in Ihrer Zuständigkeit.

Ihnen obliegt die Führung wissenschaftlicher Fachreferate nach einem themenspezifischen Plan.

Sie sind Mitglied der Direktion und wirken verantwortlich bei allen Leitungsfragen der Bibliothek und an der konzeptionellen Weiterentwicklung und den angebotenen Dienstleistungen der Bibliothek mit.

In dieser Funktion übernehmen Sie die Gesamtverantwortung für IT-Betrieb, IT-Architektur und Software-Entwicklung und verantworten die Fachabteilung IuK-Technik/ Digitale Bibliothek (ca. 30 Mitarbeiter) in fachlicher und disziplinarischer Hinsicht. Sie sind der zentrale Ansprechpartner in allen IT-Themen auch für externe Dienstleister. Analyse, Optimierung und Gestaltung bestehender und neuer Prozesse und Strukturen sowie deren nachhaltige Steuerung liegen in Ihrer Zuständigkeit. Sie wirken verantwortlich bei allen Leitungsfragen in der Direktion mit.

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master), vorzugsweise der Informatik, Wirtschaftsinformatik bzw. einer Ingenieur- oder Naturwissenschaft. Als Beamtin bzw. Beamter verfügen Sie zusätzlich über die Befähigung für die Laufbahn Wissenschaftliche Dienste, Laufbahnzweig Bibliotheksdienst, mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken).

Sie haben mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in leitender Verantwortung aus den Bereichen Softwareentwicklung und IT-Betrieb.
Sie sollten über Erfahrungen bzgl. Web-Technologien und -Portalen und elektronischer Publikationsprozesse verfügen. Kenntnisse im Bereich bibliothekarischer Angebote und der Digitalen Bibliothek sind wünschenswert.

Sie sollten ferner über eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung, organisatorische Begabung und betriebswirtschaftliche Kompetenz verfügen. Sie zeichnen sich durch hohes Qualitätsbewusstsein und sehr gute Kommunikationsfähigkeit aus. Sie verfügen als Führungskraft über Durchsetzungs-, Kooperations- und Einfühlungsvermögen, können motivieren, steuern, fordern und fördern. Eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine hohe Belastbarkeit zeichnet Sie aus.

Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an Spät-, Wochenenddiensten und Rufbereitschaft setzen wir voraus.

Ansprechpartner / Bewerbungsadresse:	Frau Prof. Dr. Beger Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg Wir benötigen von Ihnen eine aussagekräftige schriftliche Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf und Einverständniserklärung zur Einsicht in Ihre Personalakte), in der Sie darstellen, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen. Bitte fügen Sie darüber hinaus Ihrer Bewerbung Ihre aktuellste Beurteilung nach dem neuen Beurteilungswesen (nicht älter als 3 Jahre) bzw. Zeugnisse bisheriger Arbeitgeber bei und senden alles unter Angabe des Leitzeichens „I“ und der Stellennummer an die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg Tel. 040 / 428 38 - 2213 Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u.ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Hinweis:
Der Bewerbervergleich erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen. Deren Vergleichbarkeit setzt eine hinreichende Aktualität voraus. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihre letzte Beurteilung noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistungen enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung. Liegt Ihre letzte Beurteilung länger als drei Jahre zurück, ist in jedem Fall eine neue Beurteilung aus Anlass der Bewerbung erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber, für die eine dienstliche Beurteilung bisher nicht zu fertigen war und auch anlässlich der Bewerbung nicht gefertigt werden kann, müssen auf anderem Wege Aufschluss über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung geben (z.B. aktuelles Arbeitszeugnis). Die Einbeziehung in das Auswahlverfahren ohne die erforderlichen Beurteilungen bzw. Zeugnisse ist grundsätzlich nicht möglich. Sie müssen daher mit der Bewerbung vorliegen bzw. unverzüglich nachgereicht werden